

Praxiseinsatz 2010, Teil 7: Halbschuhe zum Wandern: robust oder luftig, aber immer trittsicher!

W&A
Marketing & Verlag
GmbH
Wandermagazin

Rudolf-Diesel-Str. 14
53850 Niederkassel
Tel.: 0228/45 95-10
Fax: 0228/45 95-199
eMail: post@
wandermagazin.de

www.wandermagazin.de

Wir waren wieder für Sie im Einsatz!

Im siebten Teil der 2010er Praxistests geht es um Halbschuhe und weitgehend geschlossene Trekkingsandalen. Wer auf den Knöchelschutz beim Wandern verzichten kann, der hat eine breite Auswahl: vom extrem robusten, alpinfähigen Halbschuh bis zur superleichten und luftigen Trekkingsandale spannt sich die Palette der trittsicheren Wanderhalbschuhe. Im diesjährigen Halbschuhstest stellen wir jeweils 3 Vertreter der „klassischen“ Halbschuhe und der weitgehend geschlossenen Trekkingsandalen vor. Folgende Produkte waren im Test dabei:

Bei den Sandalen: die **M's Arroyo II** von **Keen**, die **Timberland Hypertrail M's Outdoor Sandal** und die **Salomon W's Epic Cabrio**. Bei den festen Halbschuhen traten als Damen- und Herrenmodell die **Meindl Salinas** an, sowie die **Hanwag Arrow Lady XCR** und die **Vaude W's Big Al Cplex Low**.

Unter folgenden Bedingungen haben wir diese Produkte getestet:

Region:	deutsche Mittelgebirge (Mittelrheintal, Moseltal, Hunsrück, Eifel, Taunus, Odenwald und Pfälzer Wald) Kanaren: La Palma Slowakei: Westliche Tatra, Niedere Tatra
Strecken:	zwischen 3 und 26 km bis zu 1100 Höhenmeter einfach pro Tag
Temperaturen:	zwischen 3°C und 30°C
Wetter:	trocken, sonnig, bedeckt, Nieselregen, Schauer, Dauerregen
Zeitraum:	September 2009 bis Juni 2010 (Mindesttestdauer: 3 Monate)

Unser Test ist nicht als konkurrierender Vergleich ausgelegt, da die von uns unter die Lupe genommenen Produkte nicht immer für identische Bedingungen entwickelt worden sind.

Die jeweils betroffenen Hersteller haben keinerlei Einfluss auf die Durchführung und das Ergebnis der Tests.

Wir haben uns bemüht, die Vor- und Nachteile der Produkte, die uns während des Langzeittests aufgefallen sind, so objektiv wie möglich darzustellen. Oberstes Ziel der Studie war es, möglichst umfassende und praxisnahe Informationen zum jeweiligen Ausrüstungsgegenstand zu bieten.

Im Folgenden stellen wir die getesteten Produkte kurz mit Foto und den Informationen der Hersteller, sowie mit Angabe des aktuellen Ladenpreises und des von uns ermittelten Gewichts vor, bevor wir unsere Erfahrungen auflisten.

Autoren:
Ulrike Poller & Wolfgang Todt
info@schoeneres-wandern.de

Wer nicht gerade in hochalpinem Gelände unterwegs ist, sondern gemütlich auf gut ausgebauten Wegen durchs Mittelgebirge wandert, der ist gerade im Sommer auch mit Wanderhalbschuhen oder den fast geschlossenen Trekkingsandalen gut bedient. Wir haben beide Gruppen ausprobiert und stellen im Test vor, auf was man achten sollte und wo die jeweiligen Grenzen liegen.

Salomon W's Epic Cabrio

- lässiger Hikingsschuh für den Sommer
- überragende Atmungsaktivität
- Schutz und Stabilität durch Elios-Hikingsschuhsohle
- Verdeckte Innennähte vermeiden scheuerndes Futter
- Zehenschutzkappe aus Gummi
- patentierte umklappbare Fersenkappe
- Schnürung mit Schnellverschluss
- verstellbarer Fersenriemen
- Zwischensohle: Gespritztes EVA
- Contagrip®/Geschnittenes EVA / Lederfußbett
- Bambus-Innenfutter

Anwendung: Reise und Wandern auf ausgebauten Wegen

Gewicht (UK 5.5): 288 g / Schuh

Ladenpreis: 89,95 €

www.salomon.com/de

Salomon
W's Epic Cabrio



Keen M's Arroyo II (auch als Damenmodell erhältlich)

- leichte aber robuste Outdoorsandale
- optimale Atmungsaktivität durch seitliche Öffnungen
- sehr gute Trittsicherheit und fester Halt durch torsionssteife Sohle
- patentierte Zehenschutzkappe
- herausnehmbares anatomisch geformtes Fußbett
- S3 Heel Support Structure
- Obermaterial: waschbares, wasserabweisendes Leder
- Schnürung mit Schnellverschluss
- maschinenwaschbar

Anwendung: Reise und Wandern auf ausgebauten Wegen

Gewicht (US 9): 382 g / Schuh

Ladenpreis: 109,95 €

www.keenfootwear.com.de

Keen M's Arroyo II



Timberland Hypertrail M's Outdoor Sandal

- robuste Outdoorsandale
- sehr gute Belüftung durch seitliche Öffnungen
- Zehenschutzkappe aus Gummi
- Schnellschnürung
- normale Schnürung für optimalen Halt
- Vibram® Profilsohle für gute Trittsicherheit

Anwendung: Reise und Wandern auf ausgebauten Wegen

Gewicht (US 8.5): 370 g / Schuh

Ladenpreis: 99,90 €

www.timberland.com

Timberland Hypertrail
M's Outdoor Sandal



Meindl Salinas (Damen- und Herrenmodell)

- sehr bequemer Wanderschuh für einfaches Terrain
- Lederinnenfutter und Lederfußbett
- schnelle Schnürung durch Metallösen
- Dämpfung durch EVA Weichtrittkeil
- Vibram® Gummiprofilsohle für optimale Trittsicherheit
- Obermaterial: Nubukleder Wachsgriff
- auch mit GTX Membran erhältlich: Salinas GTX

Anwendung: ideal für Mittelgebirgstouren

Gewicht (UK 8.5): 508 g / Schuh

Gewicht (UK 5.5): 434 g / Schuh

www.meindl.de

Meindl Salinas



Ladenpreis: 139,90 €

Ladenpreis: 139,90 €

Hanwag Arrow Lady XCR (auch als Herrenmodell erhältlich)

- stabiler und vielseitiger Hiking-Halbschuh
- hohe Atmungsaktivität durch Air-Mesh Einsätze
- wasserdicht durch Gore-Tex mit XCR Produkttechnologie
- Vibram® Ultra Grip Sohle für sehr gute Trittsicherheit
- durchgehende Weichtritteinlage sorgt für hervorragende Dämpfung und extrem weiches Abrollen
- problemloses Wiederbesohlen möglich

Anwendung: ideal für Mittelgebirgstouren, auch für gut ausgebaute, einfache Wege im Alpinbereich geeignet

Gewicht (UK 5.5): 440 g / Schuh

Ladenpreis: 149,95 €

www.hanwag.de



Hanwag Arrow Lady XCR

Vaude W's Big AI Ceplex Low (auch als Herrenmodell erhältlich)

- griffiger und stabiler Zustieg- und Bergwanderschuh
- optimaler Tragekomfort auch in alpinem Gelände
- Kombination aus jeweils wasserabweisendem Veloursleder und Mesh-Material sorgt für gute Abriebfestigkeit und guten Schutz
- Ceplex Membran für Wasserdichtigkeit und gute Atmungsaktivität
- Vibram® Profilsohle mit idealen Grip auch für Klettersteige geeignet
- Fersenspanne gibt festen Halt
- dämpfende EVA Mittelsohle
- Footmapping Leisten für Wandern & Trekking optimiert

Anwendung: ideal für Mittelgebirgstouren, auch für steinigtes Terrain und ausgebaute Wege im alpinen Bereich geeignet

Gewicht (UK 5.5): 488 g / Schuh

Ladenpreis: 120,00 €

www.vaude.de



Vaude W's
Big AI Ceplex Low

1. Einsatzbereich, Material und Ausstattung:

Der diesjährige Halbschuhertest stellt grundsätzlich zwei unterschiedliche Wanderhalbschuhgruppen vor: zum einen die klassischen geschlossenen Halbschuhe und zum anderen Wandersandalen die einen sehr guten Rundumschutz bieten, aber dank seitlicher Netzmaterialien herrlich luftig sind.

Es ist klar, dass man beide Gruppen nicht unmittelbar miteinander vergleichen darf, da sie aber prinzipiell große Überschneidungen im Einsatzbereich zeigen und sich die Wandersandalen, des hier vorgestellten Typus immer größerer Beliebtheit erfreuen, haben wir uns für jeweils 3 Testkandidaten entschieden.

Die leichten, Wandersandalen werden von den **Keen M's Arroyo II**, den **Timberland Hypertrail M's Outdoor Sandal** und den **Salomon W's Epic Cabrio** vertreten. Alle drei Schuhmodelle sind prima für Wanderungen auf befestigten Wegen geeignet. Dabei reicht die Palette vom Strandpfad bis zum bequemen Wanderweg im Mittelgebirge. Die drei Sandalen zeichnen sich alle durch griffige Sohlen aus und bieten dank geschlossener Zehenkappen guten Schutz gegen Verletzungen im Zehenbereich. Während **Keen** und **Salomon** auf Schnellverschluss setzen, bleibt **Timberland** traditionell und schließt den Schuh per Schnürung. Alle drei Modelle besitzen große Lüftungsfenster, die für ein optimales Fußklima sorgen und auch an heißen Sommertagen ausreichende Luftzirkulation gewährleisten. Der Fersenbereich ist v.a. bei **Timberland** und **Keen** sehr gut geschützt und ausreichend gepolstert, um auch mal einen steinigen Pfad problemlos zu meistern. **Salomon** hat an der Ferse eine patentierte Fersenkappe eingesetzt, die nach Bedarf auch nach innen umgelegt (aber nicht abgenommen) werden kann, und so die Sandale zum Einschluß-Schuh verwandelt. Damit die Fersenkappe im Normalfall dennoch gut sitzt, gibt es seitlich kleine Spannrriemen.



Keen M's Arroyo II

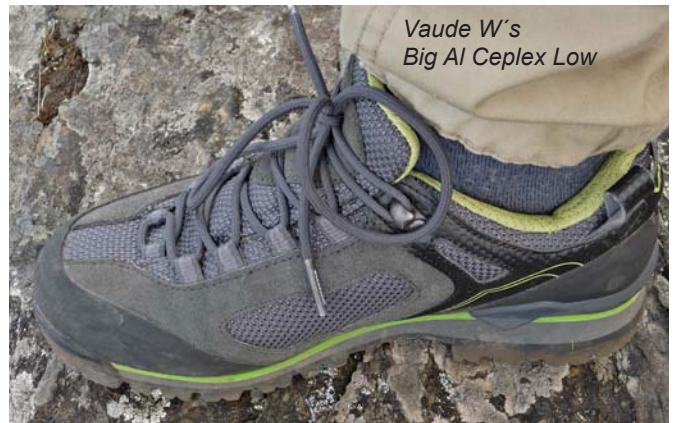
Wer es fester möchte und dafür auch etwas weniger Atmungsaktivität in Kauf nimmt, der ist mit klassischen Wanderhalbschuhen gut bedient. Im Test vertreten die **Meindl Salinas**, die **Hanwag Arrow Lady XCR** und die **Vaude W's Big AI Ceplex Low** diese Gruppe. Die genannten Schuhe eignen sich ebenfalls für leichte Spazierwege aber

auch für befestigte oder gut ausgebaute Wanderwege im Mittelgebirge.

Der schwerste Schuh im Test, der **W's Big AI Ceplex Low** von **Vaude** kann auch im Hochgebirge als Zustiegsschuh genutzt werden, entsprechende Trittsicherheit vorausgesetzt! Alle drei Modelle sind mit griffigen Profilsohlen ausgestattet, die guten Halt bieten.

Der **Meindl Salinas** erinnert am meisten an den klassischen Wanderschuh, ist komplett aus Leder gefertigt und besitzt auch ein sehr bequemes Lederfußbett. Er verzichtet auf eine wasserdichte Membran, allerdings ist er als Modell "Salinas GTX" auch mit einer solchen erhältlich.

Nur unmerklich schwerer ist der **Hanwag Arrow Lady XCR**, der aus Leder und Synthetikmaterial hergestellt ist. Eine Gore-Tex Membran mit XCR Technologie sorgt für trockene Füße, wenn es mal regnet oder durch kleine Bäche geht. Das Mesh Material unterstützt den Klimakomfort im Schuh und verringert das Gesamtgewicht. Der Vaude Halbschuh **W's Big AI Ceplex Low** setzt ebenfalls auf einen Materialmix und kombiniert Veloursleder mit Mesh-Material. Die Ceplex Membran sorgt für hohe Atmungsaktivität und Wasserdichtigkeit. Die Schnürung schließt mit einem Tiefzughaken ab, was für festen Sitz sorgt. Insgesamt ist dieser Halbschuh etwas steifer (ohne an Bequemlichkeit einzubüßen) und stabiler als die anderen Kandidaten, was ihn auch für anspruchsvolleres Terrain geeignet macht.



2. Pflege:

Pflege ist ein sehr wichtiges Thema, wenn die Schuhe eine lange Lebensdauer haben sollen. Klar, sind die modernen Materialien nicht mehr ganz so pflegeintensiv, wie die früheren Volllederschuhe, dennoch sollte man den Schuhen nach einer Wanderung noch einige Minuten Aufmerksamkeit widmen.

Vor allem nach nassen Touren sollte man die Schuhe unbedingt von Schmutz befreien und trocknen lassen, bevor man sie wegräumt. Die Innensohlen sollte man zum Trocknen immer herausnehmen und gegebenenfalls auch reinigen. Wenn der Schuh sehr nass geworden ist, so hilft die gute alte Methode ihn mit Zeitungspapier auszustopfen noch immer hervorragend. Zum Trocknen sollte man Schuhe nie direkt einer Wärmequelle aussetzen, sondern sie an einem warmen Platz langsam trocknen lassen. Anschließend ist Pflege des Obermaterials angesagt. Für Schuhe aus Leder ohne Membran eignen sich Wachse und Fette gut. Allerdings sollte man sich klar machen, dass beides die Poren des Leders verstopft und dadurch die natürliche Atmungsfähigkeit des Leders eingeschränkt wird. Daher ist bei Schuhen mit Membranen der Einsatz von Wachs / Fett nicht sehr ratsam, denn ohne nach außen offene Poren kann die Membran des Schuhs nicht atmen. Für solche Schuhe und Materialmischungen mit Mesh eignen sich Imprägniersprays sehr gut. Natürlich kann man die auch für Lederschuhe einsetzen. Zuvor muss die Oberfläche aber von Schmutz gereinigt werden und trocken sein.

Auch die Sohlen sollte man beim Reinigen nicht vergessen. Ein wenig warmes Wasser reicht vollkommen aus, um groben Schmutz zu entfernen. Zwar reinigen sich einige Profilsohlen selbst, aber dennoch ist v.a. nach



Keen
M's Arroyo II



Timberland
Hypertrail M's
Outdoor Sandal



Salomon W's
Epic Cabrio



Meindl Salinas



Hanwag
Arrow Lady XCR



Vaude W's
Big AI Ceplex Low

Schlamm Touren eine Reinigung nicht zu vermeiden. Denn nur ein sauberes Profil gibt die volle Griffigkeit und den notwendigen Halt auf schwierigem Untergrund.

3. Praxistauglichkeit:

Im Gelände haben uns alle Kandidaten voll und ganz überzeugt. Bei Verarbeitung, Funktionalität und Bequemlichkeit der Halbschuhe und Wandersandalen bleiben kaum Wünsche offen.

Zum hohen Tragekomfort tragen bei den **Meindl Salinas** v.a. auch das Lederfußbett und das Lederfutter bei, das sich an den Fuß anschmiegt und in dem man sich pudelwohl fühlt. Auch der Halt stimmt bei diesem Schuh. Das Fußklima ist sehr angenehm. Richtig Pflege vorausgesetzt, atmet der Schuh und führt Schweiß Feuchtigkeit nach außen ab. Die Vibram® Profilsohle bewährt sich auch bei schwierigen Untergründen sehr gut.



Auch bei den **Arrow Lady XCR** von **Hanweg** wird Tragekomfort und Klimakontrolle groß geschrieben, alle diesbezüglichen Ansprüche werden voll und ganz erfüllt. Die Gore Tex XCR Produkttechnologie hält den Fuss auch bei Regenwanderungen trocken. Der Schuh gibt sehr guten Halt und die ausreichend weiche Vibram® Sohle bietet auch auf schwierigen, z.B. nassen Felsuntergründen guten Halt und Grip.

Der **Vaude W's Big Al Ceplex Low** punktet v.a. mit enormer Verwindungssteifheit und sehr guter Stütze für den Fuß. Der Schuh schützt dank verstärkter Zehen- und Fersenkappen auch in steiniger Umgebung zuverlässig und kann bei

ausreichender Fitness und Trittsicherheit auch in leichtem alpinem Terrain getragen werden. Die Vibram® Profilsohlen haben auch auf Felsuntergrund guten Grip. Dank der atmungsaktiven und wasserdichten Ceplex-Membran trotz der Schuh auch widrigen Wetterverhältnissen.

Bei den geschlossenen Wandersandalen hat uns der gute Halt, den die Schuhe trotz der offeneren Strukturen geben, positiv überrascht.

Hier zeichnet sich v.a. der **M's Arroyo II** von **Keen** aus. Leichtgewichtig, aber ohne Kompromisse in punkto Stabilität ist er ein idealer luftiger Wanderschuh für einfache Strecken bei warmen oder heißen Temperaturen. Dank der stabilen Fersenkappe hat der Fuß im Schuh optimalen Halt, die torsionssteife, sehr griffige Sohle trägt zur guten Trittsicherheit bei. Auch bei den Pflegeeigenschaften kann der **Keen** punkten: das Leder ist wasserabweisend, schnell trocknend und der ganze Schuh kann sogar in der Waschmaschine gereinigt werden.

Das zweite Herrenmodell bei den Sandalen, die **Hypertrail M's Outdoor Sandal** von **Timberland** steht in punkto Sicherheit den Keen-Sandalen nicht nach. Durch die Schnürung kann man die Kompression sogar noch etwas feiner verteilen. Sehr guter Zehen und Fersenschutz sind hier ebenso Programm wie optimale Belüftung durch die seitlichen Aussparungen.



Die Vibram® Sohle hat sich auch auf steinigem Untergrund mit gutem Grip ausgezeichnet. Insgesamt ein prima Schuh für einfaches Gelände und warmes Wetter.

Das Frauenmodell **W's Epic Cabrio** von **Salomon** ist ähnlich aufgebaut wie die beiden Herrensandalen, allerdings kann man hier die weich gepolsterte Fersenkappe bei Bedarf einfach nach innen umklappen, um dann eine Schlupfsandale zu haben. Diese Variante ist praktisch, z.B. um mal schnell das Zelt oder die Hütte zu verlassen, sie eignet sich aber nicht als Dauerlösung oder zum Wandern. Bei den seitlichen Spannriemen, die man anziehen muss, um die Fersenkappe in der Normalstellung optimal auszurichten, wäre etwas mehr Länge wünschenswert. Die Riemen sind etwas zu kurz und lockern sich dadurch manchmal auch von selbst. Hervorragend ist der Tragekomfort der **W's Epic Cabrio**. Das Lederfußbett und das Bambusinnenfutter sind angenehm weich, die Polsterung an der Ferse ist optimal. Die Klettdeckung auf dem Rist verstaubt den Schnellverschluss der Schnürung und verhindert, dass man z.B. mit der Schlaufe an Wurzeln hängen bleibt.



4. Zusammenfassung:

Insgesamt ist das Angebot an wandertauglichen Halbschuhen und Sandalen erfreulich breit und qualitativ hochwertig. Natürlich muss man sich im Klaren darüber sein, dass weder Wandersandalen noch Halbschuhe, wie wir sie in diesem Bericht vorstellen, für Hochgebirgstouren oder anspruchsvolle Wege in unwegsamem Terrain geeignet sind. Dazu fehlt den Halbschuhen und Sandalen einfach die entsprechende Höhe, die dann auch den Knöchel schützt und stützt. Denn nur ein steifer Korpus und eine trittsichere Sohle reichen in felsigen Schutthalden etc. nicht mehr aus, um Rundumschutz zu gewährleisten. Wer sich für solches, alpin taugliches Schuhwerk interessiert, sei schon jetzt auf den diesjährigen Wanderstiefeltest hingewiesen, der ab Mitte November auf dieser Homepage zu finden sein wird.

Bis zu welchem Gelände man in Halbschuhen oder Wandersandalen unterwegs sein kann, hängt stark von den eigenen Fähigkeiten (Stichwort: Trittsicherheit) ab.

Wer sich für luftige Sandalen zum Wandern entscheidet, der sollte aber tatsächlich zu solchen Modellen greifen, wie sie in diesem Testbericht vorgestellt werden, denn sie bieten einen guten Zehen- und Fersenschutz. Diese Bauweise hat auch den Vorteil, dass man sich kaum mit lästigen Steinchen etc. herum ärgern muss, die bei offeneren Sandalen leicht in den Schuh geraten können und den Wandergenuss stören.